

Inhalt

A. **Hirsau S.3**

- I. Abt Wilhelm von Hirsau und das Kloster Hirsau S.3
- II. Das Hirsauer Formular S.5

B. **St. Georgen im Schwarzwald S.10**

- I. Abt Theoger und das Kloster St. Georgen im Schwarzwald S.10
- II. Zwei Papsturkunden für das Kloster St. Georgen vom 8. März 1095 und 2. November 1105 S.12
- III. Kaiser Heinrich V. S.15
- IV. Die Urkunde König Heinrichs V. für das Kloster St. Georgen vom 28. Januar 1108 S.16
- V. Die Urkunde Kaiser Heinrichs V. für das Kloster St. Georgen vom 16. Juli 1112 S.19
- VI. Der Hoftag Kaiser Heinrichs V. in Straßburg Ende 1124 und Anfang 1125 S.22
- VII. Die St. Georgener Klostervogtei und die Zähringer S.26

C. **Rüeggisberg S.28**

- I. Cluny und cluniazensische Klosterreform S.28
- II. Ulrich von Cluny S.28
- III. Priorat Rüeggisberg S.29
- IV. Die angebliche Rüeggisberger Gründungsurkunde König Heinrichs IV. vom 27. März 1076 S.35
- V. Priorat Alterswil S.49
- VI. Plaffeien S.50
- VII. Priorat Röthenbach S.50

D. **Zusammenfassung S.52**

E. **Anhang S.55**

- I. Äbte des Klosters St. Georgen S.55
- II. Prioren des Klosters Rüeggisberg S.56
- III. Prioren des Klosters Röthenbach S.56

F. **Anmerkungen S.57**

G. **Quellen und Literatur S.58**